

Stimme der Liebe.

Gedicht von Fr.v. Matthisson.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt von

Schubert's Werke.

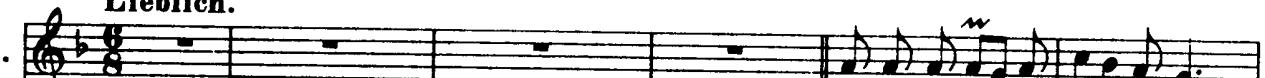
Nº 63.*

FRANZ SCHUBERT.

Mai 1815.

Lieblich.

Singstimme.



Abend_ge_wöl_ke schweben hell
Freudener Lie_be har_ren dein!
Aus der Pla_tan_en La_byrinth

Pianoforte.



am be_pur_pur_ten Him_mel; Hespe_rus schaut mit Lie_besblick durch den blühenden
flü_sternlei_se die Win_de; Freuden der Lte_be har_ren dein! tönt die Keh_le der
wan_delt Lau_ra, die Hol_de! Blumen ent_spriessendem Ze_phyrtritt, und wie Sphärenge-

Lin_den_hain, und sein pro_phe_tisches Trauer_lied zirpt im Kraute das Heim_chen,
Nach_ti_gall, hoch von dem Sternen_ge_wölb' her_ab hält mir Stim_me der Lie_be,
san_ges.ton bebt von den Ro.sen der Lip_pe mir sü_sse Stim_me der Lie_be,

zirpt im Kraute das Heim_chen, zirpt im Kraute das Heim_chen!
hält mir Stim_me der Lie_be, hält mir Stim_me der Lie_be!
sü_sse Stim_me der Lie_be!